2.2 Projektmanagement

Beim „Startschuss“, dem sog. Kick-Off-Meeting, unserer Projektarbeit, wurden uns die drei verschiedenen Ansätze des Projektmanagements vorgestellt: der klassische, der agile und der hybride Ansatz.

Für unsere Projektarbeit haben wir uns, entsprechend der Vorgabe, für das hybride Projektmanagement entschieden, das eine Kombination aus dem agilen und klassischen Projektmanagement darstellt. Hierbei wird die klare Gliederung in Projektphasen aus dem klassischen Projektmanagement übernommen und mit agilen Ansätzen innerhalb der einzelnen Projektphasen verbunden. Die Zwischenergebnisse sollen außerdem präsentiert und Anforderungen gegebenenfalls adaptiert werden.

Wie genau wir den hybriden Ansatz in unsere Projektarbeit integriert haben, zeigt sich in unserem Projektplan.

2.2.1 Projektplan

1. Beim **Kick-Off-Meeting** bekommen wir eine kleine Einführung in die Thematik, Informationen zum Ablauf der Projektarbeit, die Aufgabenstellung für dieses Semester und das Lastenheft als Grundlage für unsere Arbeit.
2. Die erste Phase, in der wir selbst etwas erarbeiten, stellt die **Analyse** der Projektaufgabe dar. Sie beinhaltet das Sammeln von ersten Ideen und die Besprechung der Vorgehensweise in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung.
3. In der dritten Phase des Projektplans bauen wir einen sogenannten **„Werkzeugkasten“.** Der „Werkzeugkasten“ ist ein HTML-Dokument, in dem wir unsere Grundbausteine der Webseite definieren.
4. Das **Meilenstein-Meeting** stellt eine Möglichkeit dar, unseren Projektplan, sowie den aktuellen Stand bis dahin zu präsentieren und Fragen zu stellen, damit keine Missverständnisse auftauchen und unsere Projektarbeit sich nach Zufriedenheit beider Parteien (sowohl unserer Gruppe, als auch der Projektleiterin) entwickelt.
5. Die **Implementierung** beschreibt das Einbauen von Strukturen in das System und umfasst den größten Zeitaufwand.
6. Beim **Kommentieren** wird der HTML-Quelltext mit Kommentaren versehen, sodass er auch für alle weiteren Personen, die mit der Webseite arbeiten werden, verständlich ist.
7. Die letzte Phase vor der endgültigen Abgabe unserer Projektarbeit ist die **Pilotierung**. Hierbei wird die Website auf eine einwandfreie Funktionalität in allen gängigen Webbrowsern, die Nutzerfreundlichkeit, sowie die Änderbarkeit und Wartungsfähigkeit getestet.
8. Beim sogenannten **Rollout**, unserer **Abschlusspräsentation** im ersten Semester, stellen wir dann endlich unser Ergebnis vor.

2.2.2 Zeitplan

Unser Ziel hinsichtlich des Zeitmanagements ist uns schon seit Beginn unserer Projektarbeit klar:   
Wir wollen so schnell wie möglich die Website fertigstellen, damit die Projektarbeit so wenig wie möglich bzw. nicht mit dem Prüfungsstress gegen Ende des Semesters zusammenfällt.

Demnach haben wir schon relativ früh mit unseren Gruppentreffen und somit der Arbeit am Projekt gestartet:

\*Tabelle von Enrico\*

3. Aufbau und Struktur:

3.2 Design:

Bei dem Design der Webseite haben wir zu Beginn ein paar Anhaltspunkte geliefert bekommen. Beispielweise einen Pool an verschiedenen Farben oder ein Pool an verschiedenen Logos, aus dem wir uns ein paar zur Gestaltung der Webseite aussuchen können.

Bei der Farbgebung haben wir uns für die Vereinsfarben, also gelb, schwarz und weiß und nicht für die Outdoor-Abteilungsfarben entschieden. Wir waren uns relativ schnell einig, dass es im Hinblick darauf, dass die Website „Outdoor“ ein Teil der Webseite SV Mergelstetten ist, besser ist, wenn wir uns für die Vereinsfarben entscheiden. Dies ergibt nämlich ein einheitliches Gesamterscheinungsbild der später zusammengesetzten SVM-Webseite und lässt den Bereich Outdoor nicht abgegrenzt vom Rest des Sportvereins, wirken.

Auch bei der Auswahl des Logos haben wir uns an der vorhandenen SVM-Webseite orientiert und uns somit das vektorisierte Logo mit gelbem Wischer und Text entschieden. Zudem erschien uns dieses Logo einfach farbenfroher, ansprechender und aufgrund der Tatsache, dass es auch das Vereinsgelb in sich trägt, passender zu unserer ausgewählten Farbgebung.

Im Gegensatz zu der Farbgebung und dem Logo standen uns bei der Auswahl der Schriftart keine Anhaltspunkte zur Verfügung. Dementsprechend haben wir uns anhand anderer Auswahlkriterien entschieden.

IT-Systeme wie Browser stellen nämlich nicht alle die gleichen Schriftarten bereit. Folge davon ist, dass Alternativschriftarten (z.B.: aus der gleichen Schriftfamilie) verwendet werden, Schriftarten nachgeladen werden müssen oder das Design von Anfang an nur die immer vorhandenen Schriftarten beinhalten muss.

Damit keine Schriften nachgeladen werden müssen, haben wir das Problem wie folgt gelöst: Unsere sogenannte Font-family beinhaltet die Arial, Helvetica, sans-serif. Die Font-Family beschreibt hier, dass der Browser die erste Schrift der Auswahlliste benutzen wird, die er auch bereitstellt. In unserer Liste haben wir Schriften aufgezählt, die für uns optisch am ansprechendsten und gleichzeitig

gut lesbar sind. Arial ist zudem eine Schriftart, die im Normalfall bei jedem IT-System vorhanden ist, somit werden unsere Alternativschriftarten voraussichtlich kaum zum Einsatz kommen.

Aktuelles:

Bei der Seite „Aktuelles“ spiegelt sich, mit kleinen Abweichungen, das Design der Home-Seite wieder. Das hat den Hintergrund, dass sowohl die Home-Seite als auch die Seite „Aktuelles“ jeweils einen Überblick verschaffen und auf weitere Unterseiten verlinken soll.

Auf der Grundseite „Aktuelles“ werden Ereignisse, das neueste zuerst, aufgelistet und gleichzeitig wird ein Link zur jeweiligen Subpage, auf der dann ein Ereignis ausführlicher beschrieben wird, angegeben. Dies haben wir durch sog. Blöcke verwirklicht, wobei das aktuellste Ereignis einen größeren Block hat, sodass man dieses dadurch nicht nur besser findet, weil es oberhalb aller anderen Ereignisse steht, sondern auch dadurch, dass es größer dargestellt wird. Klickt man also auf einen Block, so gelangt man auf die Unterseite, auf der mehr Informationen zu diesem ausgewählten Anlass stehen. Das Hintergrundbild eines solchen Blocks ist jeweils passend zu dem aktuellen Ereignis gewählt.

Folglich besteht unsere Seite „Aktuelles“ aus einer Grundseite und vielen weiteren Unterseiten.

Bei den Unterseiten haben wir im Vergleich zu den Seiten die auch im Header verlinkt sind, den schmalen „Hero“ benutzt, weil sich die Unterseiten so besser von der Grundseite unterscheiden lassen, und es optisch besser aussieht, da die meisten Unterseiten wenig Inhalt haben.